

Kurzbeschreibung - Drehstromzähler DRT751DE mit LC-Display

MID konform, für Verrechnungszwecke zugelassen

Das Gerät darf nur durch eine Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden, andernfalls kann Brandgefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages bestehen!

Diese Kurzanleitung enthält nicht alle für den Betrieb des Zählers geltende Sicherheitsvorschriften. Es kann auf Grund besonderer Betriebsbedingungen, örtlichen Vorschriften oder Verordnungen notwendig sein, weitere Maßnahmen zu ergreifen. (Ein ausführliches Handbuch ist separat erhältlich!)

Die Funktionen des Produkts erfüllen sämtliche technischen Anforderungen für einen dreiphasigen elektronischen Zähler gemäß den Normen IEC62052-11 und EN50470-1/3 (statischer Wechselstrom-Wirkleistungszähler). Der Zähler ist für den Einbau in eine mechanische Umgebung "M1" mit geringer Stoß- und Schwingungsbelastung sowie in eine elektromagnetische Umgebung "E2" nach der Richtlinie 2004/22/EG vorgesehen.

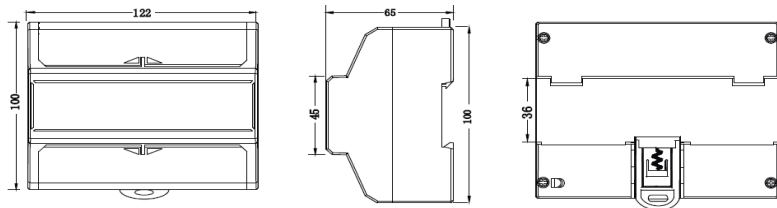
Reiheneinbaugerät zur Montage auf Trägerschienen DIN-EN 60715 TH35 in Installationsschränken.

Dieser direktmessende, elektronische Drehstromzähler misst die Wirkenergie der zwischen Eingang (L in) und Ausgang (L out) fließenden Ströme in positiver Zählrichtung (der Zähler zählt die Energie saldierend, unabhängig von der tatsächlichen Energerichtung). Der Eigenverbrauch wird nicht gemessen und nicht angezeigt

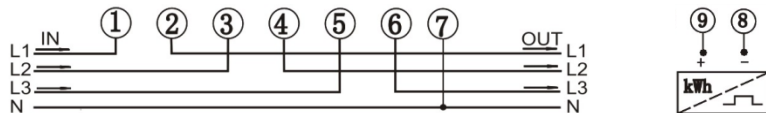
Der fortlaufende Zählerstand wird im 8 Segment LC Display angezeigt. Die Anzeige erlischt auch bei Stromausfall, der Zählerstand jedoch bleibt erhalten und das 6+2 stellige Zählwerk ist nicht rückstellbar.

Ebenfalls wird der Stromfluss je Phase über jeweils eine LED (A [L1], B [L2] und C [L3]) dargestellt. Je größer die Last pro Phase, desto schneller blinkt die jeweilige LED bis hin zu Dauerleuchten. Zur weiteren Auswertung über entsprechende Systeme ist der Drehstromzähler mit einem S0 Impulsausgang ausgestattet. Der Impuls wird ebenfalls über die Impulsindikator LED (S0) auf der Frontseite angezeigt. Diese blinkt einmal je Watt auf (1000 Imp./kWh).

Geräteabmessungen: (in mm)



Beschaltung:
4-Leiter-Drehstromanschluss - 3 x 230/400V



Phase L1, L2 und L3 sind entsprechend der „IN“ und „OUT“ Bezeichnung zu beschalten. „N“ muss zwingend beschalten werden und muss denselben Querschnitt wie die „L“ Leiter aufweisen!

Kl.9 & 8 :
S0 Impulsausgang nach
DIN EN 62053-31 - Kl. A

Achten Sie beim Anschluss immer auf richtige Polung (siehe Anschlussschema) sowie auf den zulässigen Nenn- u. Grenzstrom des Zählers nach DIN43855!

| | |
|---|--|
| Betriebsspannung | 3 x 230/400V, 50/60Hz |
| Referenzstrom Iref (Grenzstrom Imax) | 0,25-5(100)A |
| Anzeige Wirkleistung | LC-Display 6 stellig davon 1 Dezimalstelle |
| Rücklaufsperr | NEIN |
| Genauigkeitsklasse | 1.0 |
| Anlaufstrom entsprechend Genauigkeitsklasse 1 | 0,4%Ib (Klasse 1.0) |
| Eigenverbrauch | ≤2W, 10VA |
| Schnittstelle | Impulsausgang S0 nach DIN EN 62053-31 - Kl. A potenzialfrei durch einen Optokoppler, max. 27V DC / 20mA 1000 Imp./kWh, Impulslänge 90ms max. Kabellänge 20m Grenzwert max. 60VDC, max. 50mA |
| Schutzart | IP 50 für Montage in Installationsschränken mit Schutzart IP51 / Isolationsklasse Class II |
| Maximaler Querschnitt eines Leiters | N- und L-Klemmen max. 25mm ² S0-Klemmen max. 2,5mm ² |
| Normen | CE IEC62052-11 EN50470-1/3 |
| Betriebstemperatur / Grenztemperatur | -20°C ~ +45°C / -25°C ~ +55°C |
| Lagertemperatur | -25°C ~ +70°C |
| Luftfeuchtigkeit | ≤ 75 % (kurzzeitig bis zu 95%) |
| Abmessungen | 122mm x 100 mm x 65 mm |
| Breite | 7TE (122mm) |

Zulassung nach MID



Elektronische Wirkleistungszähler haben eine Eichgültigkeitsdauer von 8 Jahren.

MID-Kennzeichnung



EG Baumusterprüfbescheinigung Nummer 0120/SGS0133 (Anhang B) und Zertifikatsnummer GB13/89256 (Anhang D) von SGS United Kingdom Limited (Benannte Stelle 0120)



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen. Die Sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei Ihrer Kommune bzw. Ihrem Müllentsorgungsdienst.